



Bei ihrer Reise um die Welt machten die Sankt Manger Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Julia Hölzle auch in London halt. Foto: Eddi Nothelfer

Um die Welt – in drei Stunden

Musikverein Sankt Mang bietet im Stadttheater 400 Besuchern nicht nur Mitreißendes für die Ohren, sondern auch Feines für die Augen.

Kempten „In 80 Tagen um die Welt“ lautete das Motto des Neujahrskonzerts des Musikvereins Sankt Mang. Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Julia Hölzle präsentierten im Stadttheater ein abwechslungsreiches Programm. Unterstützt wurde die musikalische Darbietung wieder von imposanten Video-Präsentationen, die auf die jeweiligen Stücke zugeschnitten waren. Los ging die musikalische Reise in Afrika mit der „African Symphony“ von Van McCoy in einem Arrangement von Naohiro Iwai. Dabei boten die gut 50 Musikanten gleich zu Beginn einen satten Klang.

Nach „Pacific Dreams“ folgte das mottogebende Stück „Around the World in 80 Days“ von Otto M. Schwarz. Hier zeigte Julia Hölzle, die den Musikverein seit einem

Jahr dirigiert, dass sie und die Musiker bereits ein eingespieltes Team sind.

Nach der Pause wurde es traditioneller: Die musikalische Reise beinhaltete den Marsch „Neue Welt“ von Alexander Pfluger sowie die Polka „Im Gipfelreich“ von Alexander Stütz. Hier bewiesen die Musikerinnen und Musiker, dass sie neben moderner und konzertanter Blasmusik auch das traditionelle Genre beherrschen.

Mit „Welcome to the Jungle“ von Guns n’ Roses wurde es wild und laut: Besonders Blech- und Schlagregister zeigten, was in ihnen steckt. Den Abschluss des dreistündigen Konzerts bildete eine Hommage an Pop-Star Phil Collins, bei dem die gut 400 Besucherinnen und Besucher bekannte Songs des Ausnahmemusikers in

einer Blasmusik-Version geboten bekamen. Zwei Zugaben – der Marsch „Venezia“ und die Polka „Guten Abend, gute Nacht“ – rundeten das gelungene Konzert ab.

Ein besonderer musikalischer Genuss war der Auftritt der im Herbst gegründeten Jugendkapelle Dreiklang – ein Zusammenschluss der Jugendkapellen Betzigau, Lenzfried und Sankt Mang. Die 30 jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten unter der Leitung von Christina Geiger unter anderem die Stücke „The King of Pop“ von Michael Jackson sowie „Shake it off“ von Taylor Swift, Shellback und Max Martin, arrangiert von Michael Brown. Die Jungmusiker begeisterten mit vollen Klang und Spielfreude. Sie wurden vom Publikum mit langem Applaus belohnt. (cs)